

Datenauslagerung auf externes Laufwerk per Alias

Beitrag von „guckux“ vom 28. Mai 2023, 11:37

[sunraid](#)

dd arbeitet per default "block orientiert", liest also 512Byte Häppchen.

mit bs=1234 kann man die blocksize mitgeben, wie groß die Häppchen sein sollen, ich würde da etwas verwenden wie bs=10240k. (Wichtig im BinärSystem zu arbeiten, also ein vielfaches von kB und MB oder so ;).

Eine Alternative für Deine Alias Geschichte wäre auch - zumindest aus unix Sicht betrachtet (keine Erfahrung im macOS Bereich 😄😭) erstellen der entsprechenden partitionen auf dem externen Laufwerk und mounten auf dem entsprechendem Pfad, also extPartitionMUSIK unter /Users/UID/Music mounten.

Wenn eine "neue größere disk" erforderlich ist, den Inhalt zB der extPartitionMUSIK auf die neue extPartitionMUSIK2 zB via rsync kopieren und danach die extPartitionMUSIK unmounten und die extPartitionMUSIK2 auf den Pfad /Users/UID/Music mounten...

unter macOS funzt die Alias Geschichte recht gut, "schlechte" Erfahrungen habe ich mit den Symlinks unter unix machen dürfen (den Symlink erachte ich als vergleichbar, nicht zu verwechseln mit dem link (hardlink)).